

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 4. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

Checkliste Erstellung der Körperschaftsteuererklärung 2012	1
1. Allgemeines zu KSt 1A, KSt 1B, KSt 1C	1
2. Vordruck KSt 1A (Mantelbogen)	2
2.1 Allgemeines (persönliche Daten)	2
2.2 Bilanzielle Aspekte 2012	3
2.3 Verdeckte Gewinnausschüttung	6
2.4 Einkommen 2012	8
2.5 Verbleibender Verlustvortrag 2012	11
2.6 Verbleibender Zuwendungsvortrag 2012	13
3. Vordruck KSt 1B	13
4. Vordruck KSt 1C	14
5. Vordruck Anlage A	14
6. Vordruck Anlage AE	17
7. Vordruck Anlage ORG	17
8. Vordruck Anlage WA	19
9. Vordruck Anlage Zinsschranke	21
10. Vordruck KSt 1F	21
11. Vordruck KSt 1F 27/28	22
 1. Rechtsgrundlagen für den Veranlagungszeitraum 2012	 23
 2. Hinweise zur Elektronischen Übermittlung und zur E-Bilanz	 24
2.1 Gesetzliche Grundlagen	24
2.2 Elektronische Bilanz	24
2.3 Härtefallregelung	25
2.4 Elektronische Steuererklärungen	25
2.4.1 Rechtsgrundlage zur elektronischen Körperschaftsteuererklärung	26
 3. Bemerkung zur REIT-AG	 27
3.1 REIT-Qualifikation	27
3.2 Eintragung im Handelsregister als REIT-AG	28
3.3 Besteuerung beim REIT-Anteilseigner	28
3.3.1 Natürliche Person (Privatvermögen)	28
3.3.2 Natürliche Person (Betriebsvermögen) und Kapitalgesellschaften	29
3.3.3 Änderungen im REITG durch das Jahressteuergesetz 2009	29
 4. Bemerkungen Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) (Mini-GmbH)	 31
4.1 Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	31
4.2 Allgemeines zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	31
4.3 Gründung mit notariellem Gründungsprotokoll	34
4.3.1 Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft	35

4.3.2	Musterprotokoll für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft mit bis zu drei Gesellschaftern	36
4.4	Weitere steuerliche Hinweise zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	37
4.4.1	Gründungskosten	37
4.4.1.1	Gründungsprotokoll	37
4.4.2	Gemeinnützigkeit und Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	38
4.4.3	Weitere Risiken der Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	38
4.4.4	Rechtsprechung zum Musterprotokoll	39
4.4.5	Rechtsprechung zur Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	39
4.4.5.1	GmbH Umfirmierung	39
4.4.5.2	Abspaltung	40
4.4.5.3	Rechtsscheinhaftung	40
5.	Gesetzesänderungen für den Veranlagungszeitraum 2012	41
5.1	Drucklegung der Vordrucke für 2012 im Oktober 2012	41
5.2	Gesetzessänderungen in Stichworten	42
5.2.1	Änderungen durch das Bürgerentlastungsgesetz	42
5.2.2	Änderungen durch das Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz	44
5.2.3	Änderungen durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz	45
5.2.4	Änderungen durch das Gesetz zur Umsetzung steuerlicher EU-Vorgaben	45
5.2.5	Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2010	46
5.2.6	Änderungen durch das OGAW-IV-Umsetzungsgesetz (OGAW-IV-UmsG) vom 22.06.2011 (BGBl I 2011, 1126)	49
5.2.7	Änderungen durch Steuervereinfachungsgesetz 2011 vom 01.11.2011 (BGBl I 2011, 2131)	49
5.2.8	Änderungen durch Gesetz zur Umsetzung der Beitreibungsrichtlinie sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften (Beitreibungsrichtlinie- Umsetzungsgesetz – BeitrRLUmsG) vom 07.12.2011 (BGBl I 2011, 2592)	50
5.2.9	Jahressteuergesetz 2011: Beispiel zur Änderung ab Veranlagungszeitraum 2011	50
5.2.10	Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts vom 20.02.2013	52
6.	Allgemeine Hinweise zur Körperschaftsteuererklärung 2012	54
6.1	Verhältnis der R 29 KStR zum Vordruck KSt 1 A	54
6.2	Tarif	55
7.	Hinweise zu den Steuerklärungsvordrucken und Abgabe	56
7.1	Vordruckübersicht	56
7.2	Abgabefrist zur Körperschaftsteuererklärung	57
7.2.1	Fristenerlass	57
7.2.2	Rechtsprechung zur Abgabefrist	60
7.2.2.1	Vorabanforderung von Steuererklärungen	60
7.2.2.2	Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung	60
7.2.2.3	Vorzeitige Anforderung der Steuererklärung und fehlerhafte Ermessensentscheidung . .	60
8.	Erläuterungen zu den einzelnen Vordrucken	62
9.	Vordruck KSt I A	63

9.1	Körperschaften inländischen Rechts	63
9.2	Körperschaften ausländischen Rechts	63
9.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	64
9.4	KSt 1 A: Gliederung des Vordrucks	65
9.5	Vordruck KSt 1 A: Neue Zeilen in 2012.	65
9.6	Formular KSt 1 A	67
9.7	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift.	73
9.8	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	73
9.9	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	74
9.10	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand des Unternehmens	74
9.11	Zeile 10a: Unternehmen auf die § 8 Abs. 9 KStG anzuwenden ist.	74
9.12	Zeilen 10b bis 10c: Registergerichtliche Erfassung.	75
9.13	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	75
9.14	Zeile 14 und 14a: Empfangsbevollmächtigter	76
9.15	Zeile 15: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	76
9.16	Zeile 15a: Steuerbefreiung.	79
9.17	Zeilen 17 bis 19: Anlagen zum Vordruck KSt 1 A	79
9.18	Zeilen 20 bis 24: Gewinnermittlung	80
9.18.1	Zeile 20: Steuerbilanzgewinn/-verlust	80
9.18.2	Zeile 20b: Gewinn/Verlust bei partieller Steuerpflicht	81
9.18.3	Zeile 21: Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.	81
9.18.4	Zeile 22: Korrekturen nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV	82
9.18.4.1	Abweichung zwischen Handels- und Steuerbilanz/Rückstellung	82
9.18.4.2	Anpassung an die Außenprüfung.	83
9.18.4.3	Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände	84
9.18.4.4	Geschäfts- und Firmenwert	85
9.18.4.5	Dauernde Wertminderung, Anlagevermögen	87
9.18.4.6	Investitionsabzugsbetrag.	87
9.18.5	Zeile 23: Summe aus Jahresüberschuss und Korrekturen.	89
9.18.6	Zeile 24: Pauschaler Gewinn aus dem Betrieb von Handelsschiffen	89
9.19	Zeile 25: Diverse Korrekturen u.a. Verlustabzug als Einkommensermittlung	90
9.19.1	§ 8 Abs. 4 KStG 2006	91
9.19.1.1	Unterjährige Anwendung des § 8 Abs. 4 KStG 2006	91
9.19.1.2	Feststellung des verbleibenden Verlustvortrages nach § 8 Abs. 4 KStG 2006	93
9.19.1.3	Zeitlicher Zusammenhang	93
9.19.1.4	Überwiegend neues Betriebsvermögen.	93
9.19.1.5	Zeitpunkt der Verlustversagung	94
9.19.2	§ 2b EStG 2002 und § 15b EStG	95
9.19.3	§ 15 Abs. 4 Satz 1, 2 EStG.	95
9.19.4	§ 15a EStG	96
9.19.5	§ 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG.	96
9.20	Zeile 25a: Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 REITG	96
9.21	Zeile 26: Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG	97
9.22	Zeilen 26a und 26b: Investitionsabzugsbetrag	97
9.22.1	Höhe des Investitionsabzugsbetrags.	98
9.22.2	Betriebsgrößenmerkmale	98
9.22.3	Tatbestandsvoraussetzungen.	99
9.22.4	Tabellarische Übersicht (§ 7g EStG)	100

9.22.5	Beispiele zum Investitionsabzugsbetrag	100
9.22.6	Aktuelle Rechtsprechung zum Investitionsabzugsbetrag	102
9.22.6.1	Frist zur Erklärung (Dokumentationserfordernis)	102
9.22.6.2	Rückwirkendes Ereignis	103
9.22.6.3	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben	103
9.22.6.4	Nachweise der Investitionsabsicht bei Betriebseröffnung	103
9.22.6.5	Nachweis der Investitionsabsicht	104
9.22.6.6	Nachweis der Investitionsabsicht bei neu gegründeten Betrieben	104
9.22.6.7	Keine Erhöhung der Gewerbesteuerrückstellung bei Rückgängigmachung des Investitionsabzugsbetrags	104
9.22.6.8	Investitionsabzugsbetrag für nur kurzfristig im Betrieb verbleibende Wirtschaftsgüter	104
9.22.6.9	Durchführbarkeit der Investitionen als Voraussetzung der Inanspruchnahme	105
9.22.6.10	Geltendmachung eines Investitionsabzugsbetrags nach Abschluss der begünstigten Investition	105
9.23	Zeile 27: Verdeckte Gewinnausschüttung/Genossenschaftliche Rückvergütung	105
9.23.1	Änderung nach § 32a KStG	108
9.23.2	Einzelfälle zur verdeckten Gewinnausschüttung aus Rechtsprechung und Verwaltung	109
9.23.2.1	Private Pkw-Nutzung	109
9.23.2.2	Exkurs Umsatzsteuer und private Pkw-Nutzung	109
9.23.2.3	BMF-Schreiben vom 03.04.2012 zur ertragsteuerlichen Behandlung der privaten Pkw-Nutzung	109
9.23.2.4	Nicht unverzügliche Weiterleitung von auf Privatkonten vereinnahmten Beträgen	111
9.23.2.5	Sonn- und Feiertagszuschläge eines Gesellschaftergeschäftsführers	111
9.23.2.6	Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung	111
9.23.2.7	Gehaltsstundungen	111
9.23.2.8	Unregelmäßige Gehaltszahlungen	111
9.23.2.9	Pensionszusage nach dem 60. Lebensjahr	111
9.23.2.10	Übersorgung I	112
9.23.2.11	Übersorgung II	112
9.23.2.12	Erdienungszeitraum	112
9.23.2.13	Betriebliche Altersversorgung, bilanzsteuerrechtliche Berücksichtigung von sog. Nur-Pensionszusagen	113
9.23.2.14	Probezeit vor Zusage einer Pension an den Gesellschafter-Geschäftsführer	113
9.24	Zeile 27a: Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	114
9.25	Zeile 28: Verdeckte Einlagen nach § 8 Abs. 3 Satz 4 ff. KStG	115
9.26	Zeile 29: Übertrag aus Anlage A	115
9.27	Zeile 30 (neu)	116
9.28	Zeilen 33 bis 34	116
9.28.1	Allgemeine Verständnishinweise zur verdeckten Einlage (Beispiele)	116
9.28.3	Eintragungen im Vordruck und Beispiele zur verdeckten Einlage	121
9.28.4	Einlage durch Verzicht auf Gehaltsansprüche	122
9.28.5	Verdeckte Einlagen ab 18.12.2006 (JStG 2007)	122
9.28.6	Verdeckte Einlage und Abgeltungssteuer	126
9.28.6.1	Darlehen zwischen einander nahe stehenden Personen	126

9.28.6.2	Gläubiger und Schuldner sind einander nahestehende Personen	127
9.28.6.3	Gesellschafter mit einer Beteiligung über zehn Prozent	128
9.28.7	Forderungsverzicht des Gesellschafters	131
9.29	Zeile 34a: Der Einlage gleichgestellte Veräußerung	132
9.30	Zeile 34b: Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 KStG	134
9.30.1	Körperschaftsteuerguthaben ohne Leistung	134
9.30.2	Änderung der Ausgangsgröße	134
9.30.3	Bilanzielle Behandlung nach Verwaltungsauffassung	135
9.30.4	Körperschaftsteuerguthaben und Veräußerung	136
9.30.5	Körperschaftsteuerguthaben und Liquidation	136
9.30.6	Körperschaftsteuerguthaben und Solidaritätszuschlag	136
9.30.7	Grundlagenbescheidfunktion	137
9.30.8	Körperschaftsteuerguthaben und Abtretung	137
9.30.9	Körperschaftsteuerguthaben und Aufrechnung im Insolvenzfall	138
9.30.10	Rechtsprechung zum Körperschaftsteuerguthaben	138
9.30.10.1	Verfassungsmäßigkeit	138
9.30.10.2	Grundlagenbescheid	138
9.30.10.3	Auszahlung des Guthabens (Insolvenz)	139
9.31	Zeile 34c: Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 KStG)	139
9.31.1	Feststellung und Auflösung der Körperschaftsteuererhöhung	140
9.31.2	Ermittlung und Feststellung	141
9.31.3	Höhe der Nachversteuerung	141
9.31.4	Begrenzung der Nachversteuerung auf fiktive Ausschüttung	141
9.31.5	Absolute Begrenzung der Nachversteuerung	141
9.31.6	Rückzahlung	142
9.31.7	Entstehung und Bilanzierung des Anspruchs	142
9.31.8	Unverzinsten Rückforderungsbetrag	142
9.31.9	Festsetzungsfrist	142
9.31.10	Vorzeitige Zahlung in einer Summe	142
9.31.11	Liquidation	142
9.31.12	Umwandlung	143
9.31.13	Sitzverlegung in einen anderen EU-Staat	143
9.31.14	Auswirkungen auf das steuerliche Einkommen	143
9.31.15	Ausnahmeregelung für bestimmte Körperschaften	143
9.31.16	Rechtsprechung zur Körperschaftsteuererhöhung	143
9.31.16.1	Verfassungsmäßigkeit	143
9.32	Zeile 36–37: Investitionszulagen/sonstige steuerfreie Einnahmen	144
9.33	Zeile 37a: Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	144
9.33.1	§ 4g EStG: Bildung eines Ausgleichspostens	145
9.33.2	Entstrickung (Körperschaftsteuer)	145
9.33.3	Bewertung	145
9.34	Zeile 39a: Übernahmeverlust in Umwandlungsfällen	145
9.35	Zeile 39c: Einnahmen i.S.d. § 7 UmwStG	146
9.36	Zeile 39d: Nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	146
9.37	Zeile 39e: Nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	146
9.38	Zeile 40a: Einbringungsgewinn	147
9.39	Zeile 41: Ausländische Einkünfte (Übertrag aus Zeile 33 Anlage AE)	147
9.40	Zeilen 43–44: Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	147

9.41	Vor Zeilen 44b bis 44n: Mitunternehmerschaft	148
9.41.1	Gesetzliche Neuregelung des § 8b Abs. 4 KStG ab dem 28.02.2013	148
9.41.2	Finanzunternehmerische Haupttätigkeit	148
9.42	Zeilen 44b bis 44n: Inländische Sachverhalte i.S.d. § 8b KStG	149
9.42.1	Vor Zeile 44b: Allgemeines zur Ausschüttung einer Körperschaft	150
9.43	Zeile 44b	150
9.44	Zeile 44c: Fiktive nicht abziehbare Betriebsausgaben	152
9.45	Zeile 44d: Unterschiedsbetrag Übertrag in Hauptspalte	153
9.45.1	Beispiel Beteiligungsertrag i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG	153
9.45.2	Verdeckte Gewinnausschüttungen bei der Empfängerkörperschaft	155
9.45.3	Ausländische Bezüge aus verdeckten Gewinnausschüttungen	156
9.46	Zeile 44e: Inländische Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	156
9.46.1	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	159
9.47	Zeile 44f: Nicht abziehbare Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 3 KStG)	160
9.48	Zeile 44g: Unterschiedsbetrag und Übertragung (§ 8b Abs. 2 KStG)	160
9.48.1	Abzug der Veräußerungskosten	160
9.48.2	Veräußerungsgewinn und Veräußerungskosten	162
9.49	Zeile 44h: Vermögensminderungen im Zusammenhang mit einer Beteiligung	164
9.49.1	Anwendung	166
9.50	Zeile 44i: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	166
9.51	Zeile 44j: Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	167
9.52	Zeile 44k: Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 10 KStG	167
9.53	Zeile 44l: Fiktive Einnahmen i.S.d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	168
9.54	Zeile 44m: Beträge i.S.d. Zeile 44l, soweit es sich um Bezüge handelt	168
9.55	Zeile 44n: Beträge i.S.d. Zeile 44l, soweit es sich um Bezüge handelt	169
9.56	Zeilen 48 bis 49: Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft	169
9.57	Zeile 49b: Nach Anwendung der Zinsschranke abziehbare Zinsaufwendungen	170
9.58	Zeile 50: Zusätzliches Rumpfwirtschaftsjahr im Veranlagungszeitraum	170
9.59	Zeile 51: Unbeschränkte und beschränkte Körperschaftsteuerpflicht im Veranlagungszeitraum	171
9.60	Zeile 54: Summe der Einkünfte	171
9.61	Vor Zeilen 54b bis 56: Zuwendungen	171
9.61.1	Zeile 54b: Höchstbetrag aus der Anlage SP	172
9.61.2	Zeile 56: Übernahme der abziehbaren Spenden	172
9.61.3	Zuwendungsbestätigungen (Muster)	172
9.61.4	Vereinheitlichung und Erhöhung der Höchstsätze	172
9.61.5	Beispiel 1 (allgemein)	173
9.61.6	Alternative 1 (allgemein)	173
9.61.7	Alternative 2 (allgemein)	174
9.61.8	Alternative 3 (allgemein)	175
9.61.9	Beispiel Zuwendungen (Zeilen 54a–56, 94–02 und Anlage A)	176
9.61.10	Vortragsfähige Zuwendungen	177
9.61.10.1	Zuwendungen an ausländische Empfängerkörperschaften	178
9.61.10.2	Vereinfachter Spendennachweis	179
9.62	Zeile 63a und 79a: Einschränkung des Verlustabzugs nach § 8c KStG	180
9.62.1	Betroffene Körperschaften und Verluste	182

9.62.2	Schädlicher Beteiligungserwerb innerhalb von fünf Jahren	182
9.62.3	Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte	182
9.62.4	Kapitalerhöhung	183
9.62.5	Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb	183
9.62.6	Zeitpunkt des Erwerbs	183
9.62.7	Fünf-Jahres-Zeitraum	184
9.62.8	Übertragung der nämlichen Anteile	184
9.62.9	Erwerber	185
9.62.10	Rechtsfolgen	185
9.62.10.1	Beispiele zum BFH-Urteil vom 30.11.2011, 1 R 14/11	188
9.62.11	Anwendungsvorschriften	189
9.62.12	Anwendung des § 8 Abs. 4 KStG 2006 neben § 8c KStG	190
9.62.13	Beispiele zu § 8c KStG (Überwachungszeitraum)	190
9.62.14	Beispiele zu § 8c KStG (Verlustversagung)	192
9.62.15	Konzernklausel	193
9.62.16	Verlustverrechnung in Höhe der stillen Reserven	193
9.62.17	Sanierungsklausel	195
9.63	Zeile 65: Bei Organgesellschaft – Ausgleichszahlung durch Organträger	196
9.64	Zeile 66: Bei Organgesellschaft – Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	197
9.65	Zeilen 78 bis 92: Verlust und Mindestbesteuerung	197
9.66	Rechtsprechung zum Verlustabzug	199
9.66.1	Mindestbesteuerung	199
9.66.2	Grenze des schädlichen Erwerbs	201
9.67	Zeile 75a: Tarifbelastung	201
9.68	Zeilen 77b bis 77d: Berufsverbände	201
9.69	Zeilen 103 bis 111 (alt): Zinsschranke	202
10.	Vordruck KSt I B	203
10.1	Gliederung des Vordrucks KSt I B	205
10.2	Neue Zeilen im Veranlagungszeitraum 2012	210
10.3	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	210
10.4	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	210
10.5	Zeilen 7 bis 8: Gesetzliche Vertreter	211
10.6	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand des Unternehmens	211
10.7	Zeilen 10a bis 10b: Registergerichtliche Erfassung	211
10.8	Zeilen 11a bis 11b und 12 sowie 13: Bankverbindung	211
10.9	Zeile 14 und 15: Empfangsbevollmächtigter	212
10.10	Zeile 16: Satzung	212
10.11	Zeile 17: Mitgliederbeiträge	212
10.12	Zeile 16a: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	212
10.13	Zeile 16b: Steuerbefreiung	213
10.14	Zeile 17 (ehemals): Nachdruck	213
10.15	Zeilen 18 bis 20: Anlagen zum Vordruck KSt I B	213
10.16	Vor Zeilen 21 ff.: Allgemeine Hinweise	214
10.17	Zeile 21: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	214
10.18	Zeilen 23 bis 30: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	215
10.18.1	Zu Zeile 25: Mitunternehmerschaft	215
10.19	Zeilen 32 bis 36: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	216

10.20	Zeile 37: Einkünfte aus Kapitalvermögen	216
10.20.1	Abgeltungswirkung von Quellensteuern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	216
10.21	Zeile 41: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	220
10.22	Zeilen 42 bis 47: Sonstige Einkünfte	220
10.23	Zeile 51: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft	221
10.24	Zeilen 52b bis 54 und 82 bis 91: Zuwendungen	221
10.25	Zeilen 61a und 62 sowie 71 bis 81: Verlust	221
10.26	Zeile 63: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	222
10.27	Zeilen 70a bis 70c: Berufsverbände	222
10.28	Anlage Zinsschranke	223
10.29	Hinweise zur Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen	223
10.29.1	Kapitalertragsteuer bei Grabpflegekonten	223
10.29.2	Steuerpflicht kommunaler Kindertagesstätten	224
II.	Vordruck KSt I C	225
11.1	Neue Zeilen im Veranlagungszeitraum 2012	227
11.2	Zeilen 1 bis 5: Bezeichnung, Anschrift	232
11.3	Zeilen 6 bis 7: Ort der Geschäftsleitung, Sitz, Bevollmächtigter	232
11.4	Zeilen 8 bis 9: Bevollmächtigter, Empfangsbevollmächtigter, inländischer Vermögensverwalter	232
11.5	Zeilen 10 bis 11: Gegenstand des Unternehmens	233
11.6	Zeilen 11a bis 11b: Registergerichtliche Erfassung	233
11.7	Zeilen 12 bis 13c (13 und 13a): Bankverbindung	233
11.8	Zeile 13d: Wirtschaftsjahr/Rumpfwirtschaftsjahr	233
11.9	Zeile 13e: Nachdruck	234
11.10	Zeile 14 bis 14b: Anlagen	234
11.11	Vor Zeilen 15 ff.: Allgemeine Hinweise	234
11.12	Zeile 15: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	235
11.13	Zeilen 18 bis 25: Einkünfte aus Gewerbebetrieb	235
11.13.1	Zeile 22: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung soweit sie zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb gehören	235
11.14	Zeilen 27 bis 31: Einkünfte aus selbständiger Arbeit	235
11.15	Zeile 34: Einkünfte aus Kapitalvermögen	236
11.16	Zeile 36a: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	236
11.17	Zeile 36b: Sonstige Einkünfte	236
11.18	Zeilen 37 bis 37a: Antrag auf Veranlagung	236
11.19	Zeilen 42b bis 44 und 69 bis 78: Zuwendungen	238
11.20	Zeilen 51a bis 52 sowie 58 bis 68: Verluste	238
11.21	Zeile 53: Abzugsbetrag nach § 10g EStG	239
11.22	Zeile 54a: Freibetrag nach §§ 24, 25 KStG	239
11.23	Anlage Zinsschranke	239
12.	Vordrucke Gem I und Anlage Sportvereine (Gem I A)	241
12.1	Vordruck Gem I	241
12.1.1	Zeilen 1 bis 4: Bezeichnung, Anschrift	246
12.1.2	Zeilen 5 bis 6: Ort der Geschäftsleitung, Sitz	246
12.1.3	Zeilen 7 bis 8: Gesetzlicher Vertreter	246
12.1.4	Zeilen 9 bis 10: Gegenstand	246

12.1.5	Zeilen 11 bis 13: Bankverbindung	246
12.1.6	Zeilen 14 bis 15: Empfangsbevollmächtigter.	246
12.1.7	Zeile 16: Satzung	246
12.1.8	Zeile 17: Mitgliederbeiträge.	247
12.1.9	Ohne Zeile: Einzureichende Unterlagen	247
12.1.10	Zeile 18 bis 19: Einzelangaben	247
12.1.11	Erhöhung der Besteuerungsgrenze.	247
12.1.12	Zeilen 21 bis 22: Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe.	247
12.1.13	Zeilen 23 bis 24: Zweckbetriebe	248
12.1.14	Zeilen 25 bis 30: Altmaterial	248
12.1.15	Zeilen 31 bis 39: Werbetätigkeiten, Totalisatoren, Blutspende	248
12.1.16	Zeile 40: Mildtätige Zwecke.	249
12.1.17	Zeile 41: Wohlfahrtspflege.	249
12.1.18	Zeile 42: Krankenhäuser	249
12.1.19	Zeilen 43 bis 49: Rücklagen.	249
12.1.20	Zeile 50: Zuwendungen an Mitglieder	250
12.1.21	Ohne Zeilen: Sonstiges	250
12.2	Anlage Sportvereine (Gem 1 A)	250
12.2.1	Zweckbetriebsgrenze für sportliche Veranstaltungen.	253
12.2.2	Beispiel: „Gemeinnütziger Tanzsportverein“ Tango.	253
12.2.3	Besteuerungsgrenze nach § 23a UStG	254
12.2.4	Inhaftungnahme.	255
13.	Anlage A zur Körperschaftsteuererklärung KSt I A	256
13.1	Gliederung der Anlage A.	256
13.2	Neue Zeilen in Anlage A	256
13.3	Zeile 2: Aufwendungen für die Erfüllung von satzungsmäßigen Zwecken	258
13.4	Zeilen 3 bis 10 (ohne 7a): Personensteuern	258
13.4.1	Steuern vom Einkommen und sonstige Personensteuern.	258
13.4.2	Zeile 3: Körperschaftsteuer	258
13.4.3	Zeile 4: Körperschaftsteuerrückstellung	259
13.4.4	Zeile 5: Solidaritätszuschlag	259
13.4.5	Zeile 6 und 7: Quellensteuer	259
13.5	Zeile 7a: Gewerbesteuer ab dem Erhebungszeitraum 2008	260
13.5.1	Bilanzielle Behandlung der Gewerbesteuer	260
13.5.2	Verwaltungsauffassung zur Bildung einer Gewerbesteuerrückstellung	261
13.5.3	Beispiel zur Gewerbesteuer.	261
13.5.4	Erstattung von Gewerbesteuer.	262
13.5.5	Erstattungszinsen zur Körperschaftsteuer und zur Gewerbesteuer	264
13.6	Zeile 8: Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	265
13.7	Zeile 9: Nicht abziehbare Umsatzsteuer	265
13.7.1	Umsatzsteuer auf verdeckte Gewinnausschüttungen.	265
13.7.2	Nicht abziehbare Vorsteuer	267
13.8	Zeile 10: Ausländische Personensteuern.	268
13.9	Zeile 11: Nebenleistungen zu nicht abziehbaren Steuern.	269
13.9.1	Beispielhafte Nebenleistungen.	271
13.9.1.1	Gebühren für eine verbindliche Auskunft.	271
13.9.1.2	Verzögerungsgeld	271

13.10	Zeile 12: Aufsichtsratsvergütungen	272
13.11	Zeile 13: Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen	275
13.11.1	Bewirtungsaufwendungen.	275
13.12	Zeile 14: Sämtliche Zuwendungen und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beträge	277
13.12.1	Rechtsprechung zum Zuwendungsabzug an ausländische Spendenempfänger	280
13.13	Zeile 14a: Zinsschranke (§ 4h EStG)	280
13.13.1	Besonderheiten bei Organgesellschaften.	281
13.14	Zeile 15: Übertrag nach Zeile 29 KSt 1 A	281
13.15	Erstattung nicht abziehbarer Betriebsausgaben	281
14.	Vordruck Anlage AE	282
14.1	Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung	282
14.1.1	Anrechnungsmethode/Abzugsmethode	282
14.1.2	Freistellungsmethode	283
14.1.3	Pauschalierungsmethode.	283
14.1.4	OECD	283
14.2	Verwendung der Anlage AE.	284
14.3	Gliederung der Anlage AE.	285
14.3.1	Neue Zeilen in 2012	285
14.4	Zeilen 1 bis 4: Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne Beträge nach § 8b KStG)	288
14.4.1	Zeile 1: Ausländische Einkünfte.	288
14.4.2	Zeile 2: Anrechenbare ausländische Steuer	289
14.4.3	Zeile 3: Fiktive anrechenbare ausländische Steuer	292
14.4.4	Zeile 4: Ausländische Steuer bei Organschaft	292
14.5	Zu Zeilen 5 bis 12: Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA im Inland steuerfrei sind (ohne Beträge nach § 8b KStG)	292
14.6	Zu Zeilen 13 bis 18g: Ausländische Sachverhalte nach § 8b KStG	295
14.6.1	Zeile 13: Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG.	296
14.6.2	Zeile 14: Fiktive nicht abziehbare Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 5 KStG).	298
14.6.2.1	BMF-Schreiben vom 30.09.2008, BStBl I 2008, 940	298
14.6.2.2	BFH-Urteil vom 26.11.2008, BFH/NV 2009, 849	298
14.6.2.3	Verfahren des BVerfG (Az. 1 BvL 12/07)	298
14.6.3	Zeile 15: Zu berücksichtigende Beteiligungserträge.	299
14.6.4	Zeile 16: Gewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	301
14.6.5	Zeile 17: Nicht abziehbare Betriebsausgaben (§ 8b Abs. 3 KStG)	301
14.6.6	Zeile 18: Zu berücksichtigende Gewinne	302
14.6.7	Zeile 18b: Gewinnminderungen i.S.d. § 8b Abs. 3 Sätze 3 bis 7 KStG.	303
14.6.8	Zeile 18c: Wertaufholungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	303
14.6.9	Zeile 18d: Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	304
14.6.10	Zeile 18e: Nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG.	304
14.6.11	Zeile 18f: Fiktive Einnahmen oder Bezüge i.S.d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	305
14.6.12	Zeile 18g: Korrekturbetrag.	305
14.6.13	Zeile 19: Abzug bei der entleihenden Körperschaft	305
14.7	Zu Zeilen 21 bis 24: Ausländische Einkünfte, für die gem. § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug beantragt wird bzw. zusteht.	305

14.7.1	Zeile 21: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 2 EStG	306
14.7.2	Zeile 22: Ausländische Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG	306
14.7.3	Zeile 23: Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG	307
14.7.4	Zeile 24: Übertrag der Summe der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG	307
14.8	Zu Zeilen 28 bis 29: Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	307
14.8.1	Zeile 28: Nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	307
14.8.2	Zeile 28a: Nach § 10 und § 12 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	308
14.8.3	Zeile 29: Nach § 12 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag	308
14.9	Zu Zeile 30: Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	308
14.10	Zeile 33: Übertrag nach Zeile 41 der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	309
14.11	Zu Zeile 33a: Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG 1997	309
14.12	Zu Zeilen 34 bis 38: Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte und § 2a Abs. 1 EStG	309
14.12.1	Zeilen 34–37: Anwendung des § 2a Abs. 1 EStG	311
14.12.2	Zeile 38	313
15.	Anlage EÜR	314
15.1	Verwendung der Anlage EÜR	314
15.2	Gliederung der Anlage EÜR	314
15.3	Gliederung der Anlage SZE	315
16.	Anlage GR	316
16.1	Genossenschaftliche Rückvergütungen	317
16.2	Gliederung der Anlage GR	318
16.3	Zeilen 1 bis 3: Einkaufs- und Absatzgenossenschaften	321
16.4	Zeilen 4 bis 10: Bezugs- und Absatzgenossenschaften	321
16.5	Zeilen 11 bis 14: Nicht abziehbare Rückvergütung	321
16.6	Zeilen 15 bis 16: Nebengeschäfte	321
16.7	Zeilen 17 bis 18: Zufluss und Kapitalertragsteueranmeldung	322
16.8	Zeile 19: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 14 KStG	322
16.9	Zeilen 20 bis 45: Genossenschaften und Vereine i.S.v. § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG	322
16.9.1	Zeilen 20 bis 36: Einnahmen, die den Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen sind	323
16.9.2	Zeilen 20 bis 26: Umsatzerlöse aus der Gewinn- und Verlustrechnung	323
16.9.3	Zeilen 27 bis 36: Weitere betriebliche Erträge	323
16.10	Zeilen 37 bis 42: Korrekturen der Einnahmen aus der Gewinn- und Verlustrechnung	324
16.11	Zeile 43a: Umsatzsteuer	324
16.12	Zeile 43b: Sonstige Einnahmen	324
16.13	Zeile 44: Ermittlung des Prozentsatzes der Einnahmen aus nicht begünstigten Tätigkeiten	324
16.14	Zeile 46: Beizufügende Unterlagen	324
17.	Anlage ORG	325
17.1	Gliederung der Anlage ORG	329
17.2	Zeilen 1 bis 3: Allgemeine Angaben	333
17.3	Zeilen 4 bis 19: Angaben des Organträgers	333
17.4	Zeile 5: Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	336

17.5	Zeile 6: Verlustübernahme	336
17.6	Zeile 7: Ausgleichszahlungen des Organträgers	336
17.7	Zeilen 8 bis 9: Ausgleichsposten	337
17.8	Zeilen 9a bis 9c: Mehr- oder Minderabführungen aus vororganschaftlicher Zeit	337
17.9	Zeile 9d: Verdeckte Gewinnausschüttung an Organträger	339
17.10	Zeile 10: Summenübertrag in den Vordruck KSt 1 A	340
17.11	Zeile 11: Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	340
17.12	Zeile 11a: Korrekturen	340
17.13	Zeile 12: Ausgleichszahlungen des Organträgers	341
17.14	Zeilen 20 bis 46: Angaben der Organgesellschaft	342
17.15	Zeile 20 und 20b, 21 und 21b sowie 23: Gewinnabführung/Verlustübernahme	343
17.16	Zeilen 24 bis 30: Einkommenszurechnung	344
17.17	Zeilen 32 bis 44e: Werte, die für die Besteuerung des Organträgers von Bedeutung sind	345
17.17.1	Zeilen 32 bis 44a: Bezüge	345
17.17.2	Zeilen 44b bis 44e: Organschaft, Zinsschranke und EBITDA	347
17.17.3	Zeilen 45 bis 46: EBITDA	347
17.18	Weitere Hinweise zur Organschaft	347
17.18.1	Unterlassene Verzinsung des Verlustübernahmeanspruchs	347
17.18.2	Abschaffung des Organschaftsverbots für Lebens- und Krankenversicherungen	347
17.18.3	Abschluss des Gewinnabführungsvertrags	348
17.18.4	Formerfordernisse bei Änderung von Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen	349
17.18.5	Zuständigkeit für die Anerkennung einer Organschaft	349
17.18.6	Steuerliche Anerkennung der Organschaft nach Änderung des § 301 AktG	349
17.18.6.1	Versagung der erweiterten Kürzung des Gewinns für Grundstücksunternehmen im Organkreis	349
17.18.6.2	Mindestlaufzeit des Gewinnabführungsvertrages bei körperschaftsteuerlicher Organschaft	350
17.18.7	Organschaft erfordert originär gewerbliche Tätigkeit	350
17.18.8	Beendigung einer Organschaft wegen Verkaufs einer Organgesellschaft	350
17.18.9	Auslegung von Gewinnabführungsverträgen	350
17.18.10	Organschaft mit SolZ	350
17.19	Beispiel zur Organschaft: Louise Lichtenberg GmbH	351
18.	Anlage ÖHK – Spartentrennung	354
18.1	Gliederung der Anlage ÖHK	354
18.2	Zeile 1: Kurzbezeichnung der Sparte	357
18.3	Zeilen 2 bis 12: Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte	357
18.4	Zeile 13: Negativer Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	357
18.5	Zeile 14: Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte der einzelnen Sparten	357
18.6	Zeilen 15 bis 28: Ermittlung des abziehbaren Verlusts und des Verlustvortrags	357
19.	Anlage Spartenübersicht	359
20.	Anlage SP: Anlage besonderer Spendenabzug	362
20.1	Gliederung der Anlage SP	362

20.2	Zeilen 1 bis 5: Höchstbeträge für den Spendenabzug	365
20.2.1	Zeile 1: Höchstbetrag für Zuwendungen an Stiftungen	365
20.2.2	Zeile 2: Höchstbetrag für Zuwendungen a.F.	365
20.2.3	Zeile 3: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen a.F.	365
20.2.4	Zeile 4: Höchstbetrag für Zuwendungen	365
20.2.5	Zeile 5: Alternativhöchstbetrag für Zuwendungen	365
20.3	Zeilen 6 bis 17: Berechnung der abziehbaren Zuwendungen	366
20.4	Zeilen 11 bis 22: Abzug der Zuwendungen	366
20.5	Zeilen 23 bis 28: Entwicklung der Großspendenvorträge	367
21.	Anlage St	368
22.	Anlage WA – Steuerabzugsbeträge und Gewinnausschüttungen	369
22.1	Gliederung der Anlage WA	369
22.2	Zeilen 5 bis 7: Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	372
22.2.1	Zeile 5: Kapitalertragsteuer	372
22.2.2	Entstehung der Kapitalertragsteuer	373
22.2.3	Zeile 6: Solidaritätszuschlag	373
22.2.4	Zeile 7: Beträge nach § 50a EStG	373
22.3	Zeilen 13 bis 20a: Gewinnausschüttung/Leistung	374
22.3.1	Zeilen 13 ff.: Abfluss der Leistung	375
22.3.2	Gewinnausschüttung an beherrschende Gesellschafter	377
22.4	Zeile 15a: Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	378
22.5	Zeile 16: Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	378
22.6	Zeilen 17 bis 19: Liquidationsraten	378
22.6.1	Allgemeines	378
22.6.2	Zwischenveranlagungen	379
22.7	Zeilen 20 bis 20a: Nur bei steuerbefreiten Körperschaften	379
22.8	Zeile 20b und 20c: Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen	379
22.9	Zeilen 20d bis 20e: Kapitalertragsteuer	379
22.10	Steuerbelastung auf Gesellschaftsebene (vereinfacht)	380
22.10.1	Abgeltungsteuer Anteile im Privatvermögen	380
22.11	Zeilen 21 bis 25: Name und Anschrift der Anteilseigner mit steuerverstrickten Anteilen	381
22.12	Zeilen 28 bis 32: Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern	382
22.13	Zeilen 33 und 34: Aufsichtsratsvergütung an beschränkt Steuerpflichtige	382
22.14	Zeilen 35 bis 45: Meldungen nach § 138 Abs. 2 AO	383
22.15	Zeilen 39 bis 45: Vergütungen i.S.d. § 50a Abs. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige	383
23.	Anlage WoBau	384
24.	Anlage L zur Körperschaftsteuererklärung	385
25.	Anlage V zur Körperschaftsteuererklärung	386
26.	Anlage Zinsschranke (KSt) (ab Veranlagungszeitraum 2010)	387
26.1	Verfassungsgemäßheit	387

26.1.1	Urteil des FG Berlin Brandenburg vom 13.10.2011	387
26.1.2	BFH Beschluss vom 13.03.2012	387
26.2	Allgemeines	388
26.3	Gesetzliche Änderungen zur Zinsschranke	388
26.4	Gliederung der Anlage Zinsschranke (KSt)	388
26.5	Besonderheiten bei Organgesellschaften.	391
26.6	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	391
26.7	Allgemeine Hinweise	391
26.8	Betroffener Personenkreis	391
26.9	Abzugsfähige Zinsaufwendungen und Zinsvortrag	392
26.10	Freigrenze	393
26.11	Konzernzugehörigkeit	393
26.12	Konzernübliche Finanzierung	394
26.13	Gesonderte Feststellung des Zinsvortrags	394
26.14	Vereinfachtes Prüfungsschema zur Zinsschranke	394
26.15	Beispiele zur Zinsschranke	395
26.16	Zinsschranke und Gesellschafterfremdfinanzierung	399
26.17	Einführung eines EBITDA-Vortrags.	400
26.17.1	Zinsschranke, Feststellung des EBITDA-Vortrags	401
27.	Feststellungen	402
27.1	Allgemeines	402
27.2	Regelung zur Umgliederung im Jahressteuergesetz 2010	403
28.	Vorbemerkungen zu den Feststellungserklärungen	405
28.1	Allgemeine Hinweise zu den Feststellungen	405
28.2	Legaldefinition der Einlagenrückgewähr (§ 27 Abs. 1 KStG)	407
28.3	Verwendungsfestschreibung (§ 27 Abs. 5 KStG)	407
28.3.1	Veränderung der Ausgangsgröße	407
28.3.2	Nichtbescheinigung der Verwendung oder Nullbescheinigung.	408
28.3.3	Regelung der Verwendungsfestschreibung	408
28.3.4	Andere Fälle der Verwendung	409
28.3.5	Fallgruppen nach § 27 Abs. 5 KStG	414
29.	KSt I F: Erklärung zur gesonderten Feststellung	415
29.1	Gliederung des Vordrucks KSt I F	416
29.2	Zeilen 1 bis 4: Allgemeine Angaben	419
29.3	Zeilen 5 bis 9b: Festzustellende Beträge	419
29.4	Zeile 9c: Anlagen zum Vordruck KSt I F	420
29.5	Zeilen 10 bis 13: Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG)	420
29.6	Zeile 13a bis 14: Ausgangsgröße	421
29.7	Zeilen 16a bis 21: Verrechnung von Leistungen	421
29.7.1	Beschluss über Gewinnverwendung und -verteilung bei einer GmbH.	423
29.7.2	Änderung des Gewinnverwendungsbeschlusses	424
29.7.3	Zuordnung der Auskehrung zu den Gesellschaftern	425
29.8	Zeilen 31 bis 32: Zugänge zum Einlagekonto	426
29.9	Zeile 35: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs.	427
29.10	Zeile 36: Endbestand zum Schluss des Wirtschaftsjahres	427

30.	Vordruck KSt I Fa: Erklärung zur gesonderten Feststellung	428
30.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 Fa.	428
31.	Anlage KSt I F 27/28: Steuerliches Einlagekonto und Sonderausweis	429
31.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 27/28	430
31.2	Zeilen 1 bis 2: Anfangsbestände des steuerlichen Einlagekontos	435
31.3	Zeilen 3 bis 7: Verrechnung von Leistungen mit dem steuerlichen Einlagekonto	435
31.4	Zeilen 8 bis 14: Rückzahlung des Nennkapitals bei Herabsetzung oder Auflösung	435
31.5	Zeilen 15 bis 16: Im Wirtschaftsjahr geleistete Einlagen	437
31.6	Zeilen 17 bis 18: Minder-/Mehrabführungen nach § 27 Abs. 6 KStG	438
31.7	Zeilen 23 bis 37: Im Falle der Umwandlung beim übernehmenden Rechtsträger	438
31.8	Zeilen 38 bis 41: Erhöhung des Nennkapitals durch Umwandlung von Rücklagen außerhalb einer Umwandlung	438
31.9	Zeilen 42 bis 53: Im Falle einer Umwandlung beim übertragenden Rechtsträger	439
31.10	Zeilen 54f und 54g: Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs	439
31.11	Zeile 55: Verminderung nach § 28 Abs. 3 KStG	439
31.12	Zeilen 57 bis 67: Nachrichtlich bei Liquidation	439
31.13	Zeilen 68 bis 71: Zusätzliche Angaben bei Vermögensübertragung	440
32.	Vordruck KSt I F 27 (8): Antrag auf Feststellung der Leistungen nach § 27 Abs. 8 KStG	441
32.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 27 (8)	441
33.	Vordruck KSt I F 38: Ermittlung des fortgeschriebenen Endbetrages	442
33.1	Gliederung des Vordrucks KSt 1 F 38	442
34.	Vordruck KSt I F / 2 Wirtschaftsjahr: Aufteilung nach § 35 KStG	444
35.	Weitere Vordrucke	445
35.1	Kapitalertragsteueranmeldung	445
35.1.1	Festsetzung der Kapitalertragsteuer	446
35.1.2	Elektronische Anmeldung	447
35.2	Steuerbescheinigung	450
35.2.1	Anmeldung über den Steuerabzug bei Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige 2013	452
36.	Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2012	455
36.1	Ruben Lichtenberg GmbH, StNr. 1/2012	455
36.2	Erläuterungen zum Jahresabschluss 2012	456
36.2.1	Beteiligung	456
36.2.2	Verzicht auf Zinsforderung	456
36.2.3	Pachtaufwand	456
36.2.4	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	456
36.2.5	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	456
36.2.6	Geschenke	456
36.2.7	Bewirtung aus geschäftlichen Anlass	457
36.2.8	Zuwendungen	457
36.2.9	Körperschaftsteuerguthaben	457

36.2.10	Körperschaftsteuererhöhung	457
36.3	Aufgabe	457
36.4	Lösung des Gesamtfalls	457
36.5	Erläuterungen	458
36.5.1	Beteiligung	458
36.5.2	Verzicht auf Zinsforderung	460
36.5.3	Pachtaufwand	460
36.6	Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG	461
36.7	Investitionsabzugsbetrag nach Anschaffung (§ 7g EStG)	461
36.7.1	Geschenke	462
36.7.2	Bewirtungsaufwendungen	463
36.7.3	Gewerbesteuer	464
36.7.4	Zuwendungen	464
36.8	Formularlösung Gesamtfall zur Körperschaftsteuerveranlagung 2012	468
36.8.1	Anlage KSt 1 A	469
36.8.2	Anlage A	475
36.8.3	Anlage WA	476
36.8.4	Anlage KSt 1 F	478
	Stichwortverzeichnis	481